



---

## MEDIEN-INFORMATION

Mai 2022

---

### 42 Tourenvorschläge in der Geheimtippregion Wanderhighlights im Fichtelgebirge

*Fichtelberg/München, 13. Mai 2022.* Das nordbayerische Fichtelgebirge bietet Wanderglück pur auf 42 verschiedenen, beschilderten Routen, die sich hervorragend mit kulinarischen, fränkischen Genüssen und landschaftlichen Highlights kombinieren lassen. Je nach Kondition und Zeit wählen Wanderer unterschiedlich lange Rundwanderwege zwischen 1,4 und 19 Kilometern oder Mehrtagestouren wie den Jean-Paul-Weg mit bis zu 187 Kilometern Länge. Die Touren sind in der neuen Broschüre „Wanderhighlights Fichtelgebirge“ der Tourismuszentrale Fichtelgebirge zu finden, die auch Tipps wie Wandern mit GPS sowie Einkehr- oder Besichtigungsmöglichkeiten bereithält – Download und kostenlose Bestellung in Papierform unter <https://shop.fichtelgebirge.bayern/>.



v.l. Höhenweg © ILE Gesundes Fichtelgebirge\_Florian Trykoswki; Theresienstein Hof © Tourismuszentrale Fichtelgebirge\_Florian Trykoswki; Höhenweg © Tourismuszentrale Fichtelgebirge\_Florian Manhardt

Diese Bilder gibt es zum Download [hier](#).

Aktive Urlauber finden im Fichtelgebirge ein über 3.600 Kilometer umfassendes Wanderwegenetz mit Touren durch stille Täler, grüne Fichten- und Buchenwälder und vorbei an außergewöhnlichen Stein- und Felsformationen. Auf dem Weg erfahren die Wanderer Interessantes über die Region zwischen Bayreuth und dem tschechischen Eger. Hier eine Auswahl:

#### **Geopfad Theresienstein – abenteuerlicher Spaziergang in vergangene Zeiten**

Für Groß und Klein, die schon immer davon geträumt haben, mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit zu reisen, um feuerspukende Vulkane zu erklimmen, Erdbeben zu erleben und nach verborgenen

Schätzen im Berg zu suchen, ist der Geopfad Theresienstein genau das Richtige. Der rund sechs Kilometer lange und gut ausgeschilderte Spazierweg führt durch den Hofer Theresienstein und bietet auf Informationstafeln Spannendes Wissen für die Besucher.

### **Naturlehrpfad rund um die Tauritzmühle – der heimischen Pflanzenwelt auf der Spur**

Auf dem Speichersdorfer Naturlehrpfad am Südrand des Fichtelgebirges erleben Wanderer die heimische und typische Pflanzenwelt hautnah, denn hier geht es vorbei an Kiefernwäldern, Bächen, Weihern und Auen. Der rund sechs Kilometer lange Rundwanderweg eignet sich für aktive Urlauber jedes Fitnesslevels.

### **Waldhistorischer Lehrpfad Naturpark Steinwald – Geschichte erwandern**

Die leichte, abwechslungsreiche und rund sieben Kilometer lange Wanderung führt über Wald- und Forstwege. Neben der eindrucksvollen Natur mit Granit-Blockmeer, Zipfeltannenfeldern und Mooren, bietet die Route dank Informationstafeln an elf Stationen auch Wissenswertes über Wald, Wild, Geologie, Forstwirtschaft und Geschichte des Steinwalds.

### **Lehrpfad „Schiefe Ebene“ – Verbindung der Tal- und Bergstation**

Start des Lehrpfads ist am Deutschen Dampflokomotivmuseum. Der Weg verbindet auf acht Kilometern Länge die Tal- und Bergstation und führt die Wanderer an die Kunstbauwerke, die die spektakuläre Trassierung des spannendsten Abschnitts im Fichtelgebirge der 566 Kilometer langen „Ludwigs-Süd-Nord-Bahn“ von Lindau nach Hof ermöglichten. Einst musste hier ein Höhenunterschied von 160 Metern überwunden werden, wofür die schiefe Ebene erbaut wurde – Prototyp für alle folgenden Gebirgsbahnen wie Semmering, Brenner oder Gotthard. Für die Rückfahrt nehmen Wanderer am besten den stündlich verkehrenden Zug ab Markschorgast.

Mit der ganzjährig buchbaren Pauschale „Auf dem Höhenweg unterwegs auf dem Granit-Hufeisen“ erhalten Gäste ab 299 Euro pro Person im Doppelzimmer drei Übernachtungen mit Frühstück in teilnehmenden Gasthäusern. Darin enthalten sind auch Lunchpakete und Kartenmaterial. Dank des zusätzlich inkludierten Gepäcktransfers wandern die Urlauber unbeschwert auf dem 50 Kilometer langen Höhenweg über die wichtigsten Gipfel des Fichtelgebirges von Wunsiedel über Weißenstadt nach Schwarzenbach an der Saale und genießen dabei beeindruckende Panoramaansichten.

Weitere Informationen sowie kostenfreie Broschüren gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf [www.fichtelgebirge.bayern](http://www.fichtelgebirge.bayern). News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter [www.piroth-kommunikation.com](http://www.piroth-kommunikation.com).

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des Vereins [essbares fichtelgebirge®](mailto:essbares.fichtelgebirge@fichtelgebirge.de). Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. [www.fichtelgebirge.bayern](http://www.fichtelgebirge.bayern)

---

## Pressekontakt

---

piroth.kommunikation GmbH  
Roja Delarami / Sophia Rossmannith  
Gotthardstraße 42  
D-80686 München  
Tel. +49 (0) 176 218 411 41  
[rd@piroth-kommunikation.com](mailto:rd@piroth-kommunikation.com)